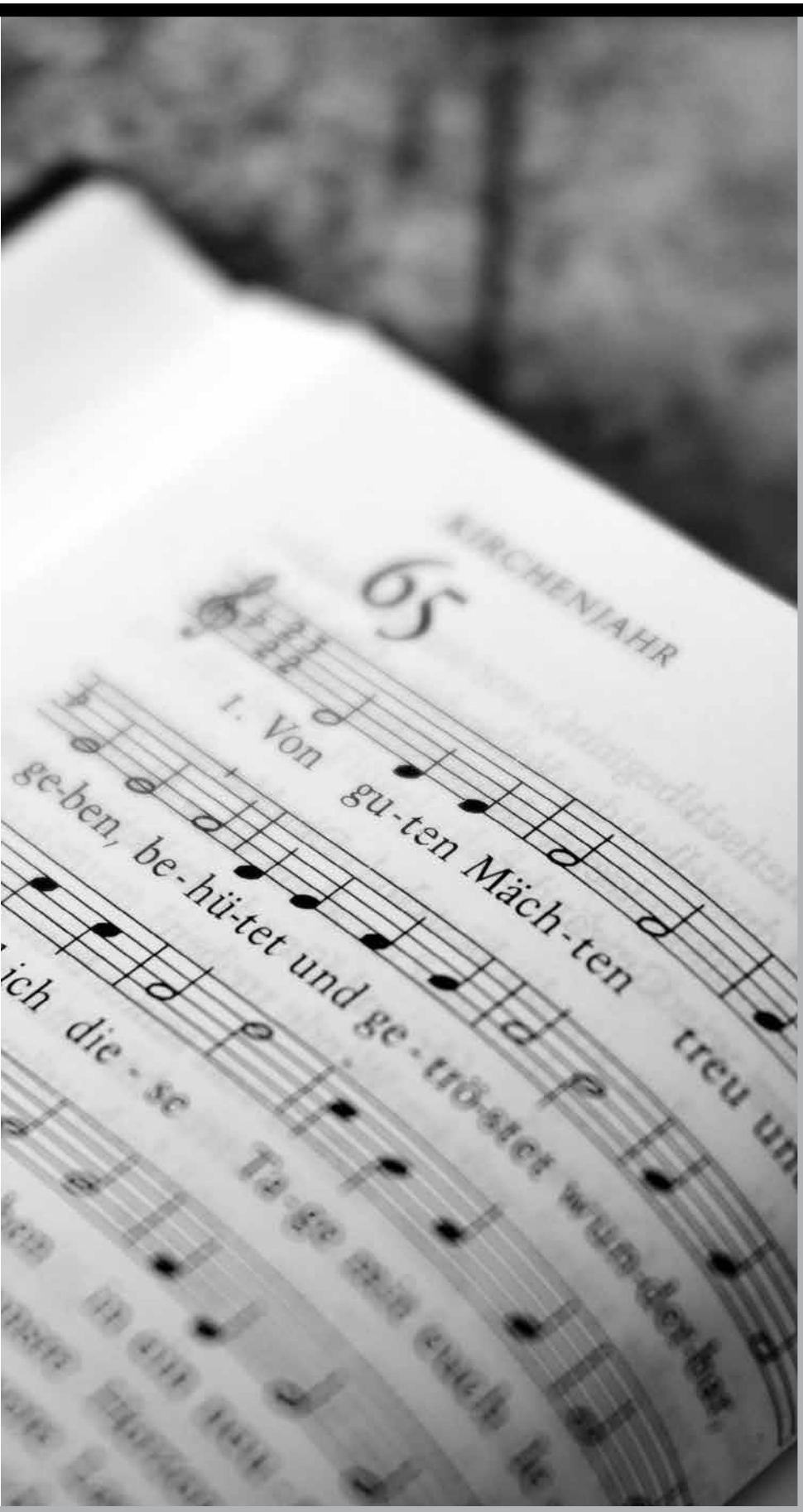
# GEMEINDE ECHO

**Frühjahr / Sommer 2024**



**Konfirmationen 2024:**
**Alle Gruppen und Termine**

**Sommerkirche 2024:**
**„Beherzt!“**

**Konzert in Pr. Ströhen:**
**H.-J. Hufeisen und A. Grün**

**„Aufleuchten!“**
**Für Demokratie und Toleranz**

**Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rahden**

## Öffnungszeiten des Gemeindebüros Am Kirchplatz 4, 32369 Rahden:

Montag bis Mittwoch von 9.00 bis 12.30 Uhr

## Wichtige Telefonnummern:

Gemeinde-Sekretärinnen Telefon: 05771 / 3342
K. Wenzel, P. Schröder, V. Krüger Fax: 05771 / 94629
Pfarrer K.-H. Heucher (Rahden-Ost) 05771 / 2055
Pfarrerin L. Heucher-Baßfeld (Rahden-Ost) 05771 / 2055
Pfarrerin G. Kortenbruck (Rahden-West) 05771 / 5360
Pfarrrer U. Schulte (Rahden-Mitte) 05771 / 2348
Pfarrer H. Schillig (Seelsorge und Vertretungsaufgaben) 05741 / 2332160
Pfarrer Dr. R. Mettenbrink (Kindergärten) 05776 / 463

Kirchmeister J. Geertmann 05771 / 917777
Jugendreferent O. Nickel 05771 / 3650
Kantor Th. Quellmalz 05771 / 8211554
Posaunenchor W. Schmalgemeier 05771 / 1654
Küsterin U. Buschendorf (St. Johannis-Kirche, Paul-Gerhardt-Haus, Varl und Sielhorst 05771 / 2099
Küsterin S. Sporleder (Christuskirche, Auferstehungskirche und Gemeindehaus Rahden) 05771 / 9179875

Kindergarten Bärenhöhle, Am Boomkamp 20 05771 / 60634
Kindergarten Löwenzahn, Schulstraße 4 05771 / 3063
Kindergarten Sonnenstrahl, Am Brullfeld 6 05771 / 2393

Palliativberatung u. Hospizarbeit 05741 / 8096239
Telefon-Seelsorge 0800 / 1110111
Lübbecker Land Tafel, Rahden 01520 / 9708556

## Email-Adressen:

Gemeindebüro buero@kirchengemeinde-rahden.de
Pfarrer Heucher klaus-hermann.heucher@ekvw.de
Pfarrerin Heucher-Baßfeld lena.heucher-bassfeld@ekvw.de
Pfarrerin Kortenbruck gisela.kortenbruck@kirchenkreis-luebbecke.de
Pfarrer Schulte udo.schulte@kirchenkreis-luebbecke.de
Pfarrer Schillig Hagen.Schillig@ekvw.de
Pfr. Dr. Mettenbrink roland.mettenbrink@kirchenkreis-luebbecke.de
Jugendreferent O. Nickel oliver.nickel@ekvw.de
Kantor Th. Quellmalz kirchenmusik@kirchengemeinde-rahden.de

## Bankverbindung:

Stadtsparkasse Rahden:
IBAN: DE28 4905 1065 0000 0088 70
BIC: WELADED1RHD

## Termin-Kalender:

30.3. 17 Uhr St. Johannis-Kirche, Familienkirche
7.4. 10 Uhr Christuskirche, Konfirmation Tonnenheide, Schmalge, Stelle (Pfarrer Heucher)
14.4. 10 Uhr Auferstehungskirche, Konfirmation Wehe (Pfarrer Heucher)
14.4. 10 Uhr St. Johannis-Kirche, Konfirmation Bezirk West (Pfarrerin Kortenbruck)
19.04. 18 Uhr Christuskirche:, Konzert mit Andi Weiss
21.4. 10 Uhr St. Johannis-Kirche, Konfirmation Bezirk Mitte (Pfarrer Schulte)
5.5. 10 Uhr St. Johannis-Kirche, Goldene Konfirmation
9.5. 10 Uhr Plattdeutscher Himmelfahrtsgottesdienst an der Weher Bockwindmühle
18.5. 17 Uhr St. Johannis-Kirche, Familienkirche mit Tauferinnerung
23.5. 18 Uhr St. Johannis-Kirche Begrüßungsabend für die neuen Katechumenen
24.5. 19 Uhr St. Johannis-Kirche, Jugendgottesdienst
25.5. 19.30 Uhr Immanuelkirche Pr. Ströhen, Konzert-Mediation „Sinfonie der Engel“
9.6. 10 Uhr Open-Air-Gottesdienst bei den „Rahdener Sommertagen“
30.6. 10 Uhr St. Johannis-Kirche, Diamantene Konfirmation
7.7. - 18.8.24 Sommerkirche auf dem Kirchplatz
16.8. 15 Uhr Wehme, Kinder-Mutmachfest
25.8. 10 Uhr Museumshof Rahden, Plattdeutscher Gottesdienst
25.08. 11.15 Uhr Jubiläumsgottesdienst: 175 Jahre Ortschaft Sielhorst am Sielhorster Göpelhaus
15.09. 11.15 Uhr, Plattdeutscher Gottesdienst am Großen Stein in Tonnenheide

**Seid stets bereit,** jedem Rede und **Antwort** zu stehen, der von euch **Rechenschaft** fordert über die **Hoffnung,** die euch erfüllt. «

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch **APRIL 2024**

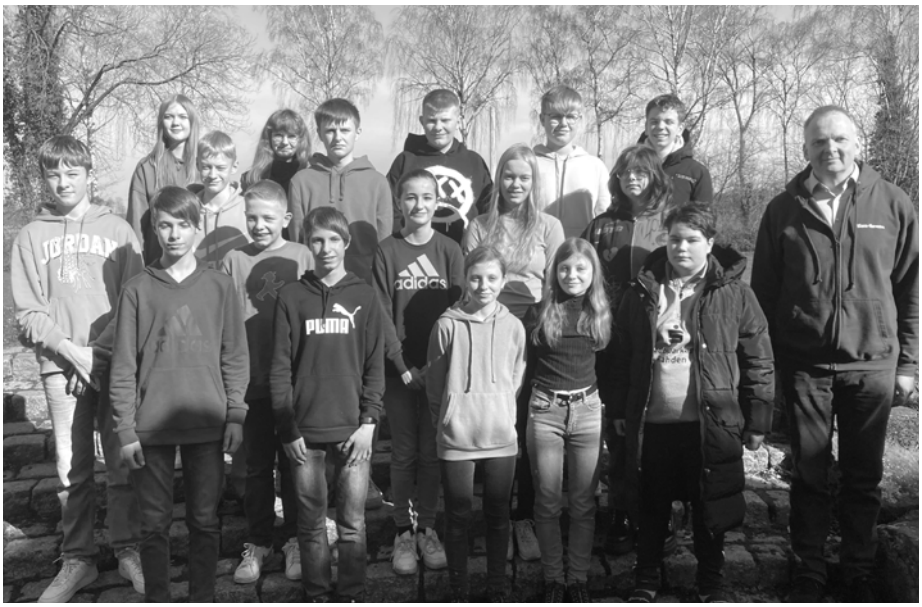
*Liebe Leserin, liebe Leser,*

wenn wir „echte Fußballfans“ in unserem Familien- oder Freundeskreis auffordern, dass er oder sie uns einmal klipp & klar sagen, warum sie ausgerechnet Fan dieses einen Vereins geworden sind, dann sollten wir in jedem Fall etwas (mehr) Zeit zum Zuhören mitbringen.
Denn die Antworten können im Vergleich zu anderen Lebensfragen mitunter umfänglicher ausfallen:
Angefangen damit, dass schon Opa oder ältere Geschwister damals für den einen Verein brannten, der Erinnerung an den ersten eigenen Stadionbesuch, Anekdoten von ganz außergewöhnlichen Spielverläufen, dem unerwarteten Sieg, einer vergeigten Saison, dem Tränental und den immer wieder neuen Anfängen auf dem Platz, auf der Tribüne und im Verein. Aber ob es um Arminia Bielefeld, Schalke, Dortmund, Bayer, Bayern oder einen anderen Verein geht, letztlich lässt kein „echter Fan“ Zweifel aufkommen: Die Lieblingsmannschaft hat Zukunft! Denn der Ball ist rund! Und: Nach dem Spiel ist vor dem Spiel! Darum gilt: Alles ist möglich!
So klingt Hoffnung! Und wer eine Hoffnung hat, dem & der fällt es nicht schwer, jedem Rede und Antwort zu stehen, der danach fragt – oder nicht?
Zugegeben, wenn es um unsere ganz persönliche Hoffnung geht, wenn uns Glaubens-Fragen nach dem Sinn des Lebens befassen oder uns etwa die traditionell religiöse Frage nach unserer Zukunft nach dem Tod gestellt wird, dann stellt sich vielfach eine gewisse Verlegenheit oder gar Sprachlosigkeit ein.
Dann ist es mitunter so still wie vor Jahrzehnten in Sachen Sexualaufklärung, wenn damals meist ältere Menschen sagten: „Es gibt Dinge, über die spricht man nicht.“ Begründet wird die heutige Zurückhaltung in Glaubensfragen oft damit, dass man ja nichts Genaues wisse, oder dass man weder die Gefühle Andersdenkender potentiell verletzen oder andere gar vereinnahmen wolle, sondern religiöse Fragen seien ja nur eine private Sache. Aber ist das wirklich so?
Immerhin hat das Bundesverfassungsgericht schon in seinen Anfängen festgehalten, dass Religion die „Beziehung des Einzelnen zu höheren Mächten und tieferen Seins-Schichten“ ist. Das heißt, dass die Fragen nach Sinn, nach Transzendenz und Spiritualität ganz zentral zur Menschenwürde gehören, und sie darum sogar den besonderen Schutz des Rechtsstaates verdienen. Religion ist keine private Sache, sondern eine persönliche! Sie gehört zum Wesen des Menschen wie seine Sexualität. Die Fragen nach dem Sinn unseres Lebens, unsere Erfahrungen mit dem „Heiligen“ und unsere Fragen und Hoffnungen zu dem, was wir nach diesem Leben erwarten dürfen, stellen sich letztlich jedem Menschen.
Darum sollen auch Schulen über Spiritualität, Gebet, Transzendenz und Religion in Geschichte und gegenwärtiger Alltagspraxis informieren und aufklären. Denn das Recht zu glauben setzt das Recht zu wissen voraus. Nur wer orientiert ist, kann sich frei und durchdacht für oder gegen etwas entscheiden. Gerade in unserer multikulturellen Gesellschaft setzen Gesprächsfähigkeit und Toleranz voraus, dass die eigenen Wurzeln vorurteilsfrei reflektiert werden.
Gerade weil die großen Lebensfragen nicht „Privatsache“ sind, sondern jeden Menschen persönlich betreffen, gibt es keinen Grund zu einer „religiösen Verklemmtheit“ oder Sprachlosigkeit. Es muss ja nicht gleich so laut werden wie beim bekennenden Fußfallfan.

*Klaus-Hermann Heucher*

Ein erster Schritt kann sein, genau zuzuhören, wenn jemand scheinbar nur nebensächlich von seiner Hoffnung spricht; wenn etwa trauernde Angehörige über ihre nun verstorbenen Eltern sagen: „Jetzt sehen sie sich wieder“, oder „Jetzt sind sie wieder vereint.“ Oder wenn jemand sagt: „Ich bete für Sie.“ Solche Sätze zu hören tut gut. Es sind Bekenntnisse der Hoffnung. Sie sagen uns, dass wir mit unseren Lebensfragen, aber auch unserer je persönlichen Hoffnung nicht alleinstehen. Das ist wichtig. Denn voneinander zu wissen hilft dem Miteinander. Darum „seid immer bereit, allen, die euch danach fragen, zu erklären, welche Hoffnung in euch lebt!“,

*herzlichst Ihr Pfarrer*
*Klaus-Hermann Heucher*



*Diese Jugendlichen werden in der Christuskirche konfirmiert.*
*Ole Drees (links) wird am 21.4. in Rahden seine Konfirmation feiern.*

**Am 7. April 2024 können die folgenden Jugendlichen mit Pfarrer Klaus-Hermann Heucher in der Tonnenheider Christuskirche ihre Konfirmation feiern (siehe Foto oben):**

Tim Ahrens,

Diana Albert,

Emily-Marie Anderson,

Mia Bollhorst,

Sam Tiago Bühn,

Luis Heselmeier,

Finjan Kassen,

Raja Kröger,

Rike Kröger,

Jannes Kunter,

Luis Kunter,

Luca Marek,

Malte Noch,

Hanna Schmidt,

Lara Schmidt,

Ida Sophie Thele,

**Am 14. April 2024 werden die folgenden Jugendlichen von Pfarrerin Gisela Kortenbruck in der St. Johannis-Kirche eingesegnet (siehe Foto rechts):**

Marieke Arning,

Lea Bollmann,

Jette Bollmeier,

Jule Bommelmann,

Jarko Groß,

Marlon Lehde,

Jona Leppek,

Maurice Rehling,

Lena Rosenbohm,

Dean Schlegel,

Lion Schulz,

Junes-Leon Schulze,

Felix Weber,

Silas Wiegmann,

Julie Wiegmann,

*Die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Westbezirk (es fehlen Lea Bollmann, Lena Rosenbohm und Julie Wiegmann).*

**In der Auferstehungskirche in Wehe wird Pfarrer Klaus-Hermann Heucher folgende Jugendlichen am 14. April 2024 einsegnen (siehe Foto unten):**

Lena Ahrenhold,

Jonas Ahrens,

Linda Buschendorf,

Jarne Donzelmann,

Elias Garn,

Robin Phil Hartlage,

Leni Henke,

Marleen Kolkhorst,

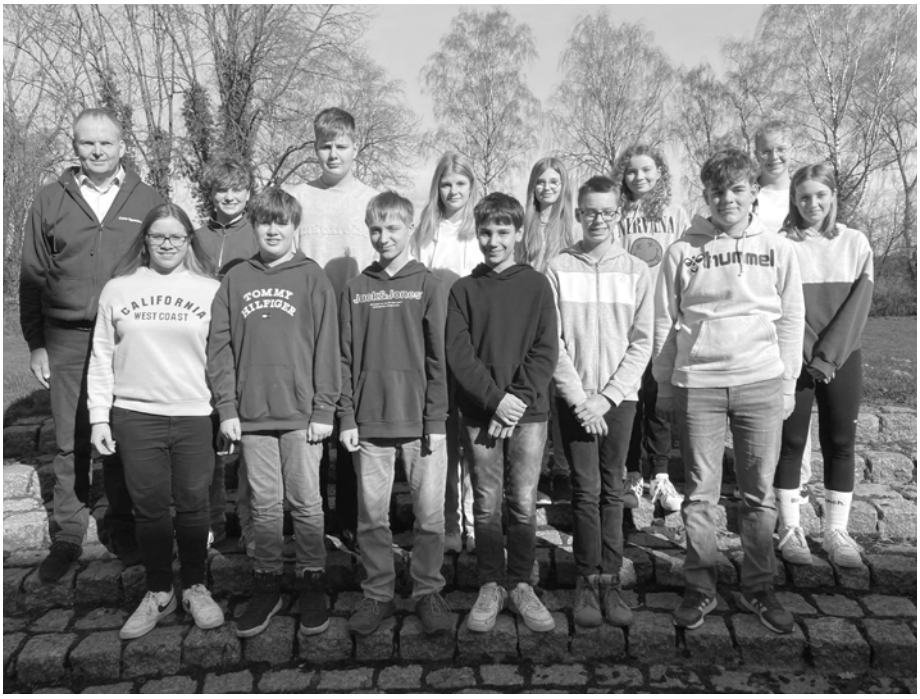
Fiete Kropp,

Jolie Meyrose,

Tim Neuberger,

Lea Quade,

Linus Reuter,




*Am 14. April feiern diese Jugendlichen in Wehe ihre Konfirmation.*

*Diese Jugendlichen aus dem Bezirk Mitte feiern am 21. April ihre Konfirmation.*
*Es fehlt Ole Drees (siehe Foto von Tonnenheide). Julie Wiegmann (links) wird am 14. April eingesegnet.*

**Wenn am 21. April 2024 in der St. Johannis-Kirche Konfirmation gefeiert wird, wird Pfarrer Udo Schulte folgende Jugendlichen einsegnen (siehe Foto oben):**

Denise Anders,

Theo Bollhorst,

Yannik Bretthorst,

Levin Bruns,

Ole Drees,

Benno Gerhards,

Bennet Graß,

Lara Harges,

Jason Hübert,

Laurena Kalus,

Sophia Löwen,

Jamie Sander,

Lena Scholz,

Josephine Schreiner,

Joelina Schreiner,

Paula Selke,

Christian Usinger,

## Veränderungen in der Konfirmandenzeit und Einladung zum Begrüßungsabend

In den letzten Wochen und Monaten hat sich in der Kirchengemeinde einiges geändert. Vieles wird schon jetzt mit Blick auf die Ruhestände von Pfarrerin Kortenbruck und Pfarrer Schulte im Juli 2025 verändert und neu strukturiert. Das betrifft auch den Konfirmandenunterricht.

Das bewährte zweijährige Konzept (Katechumenenjahr und Konfirmandenjahr) bleibt grundsätzlich bestehen, aber die Gruppenaufteilung wird so gestaltet, dass eine Pfarrperson alle Konfirmandengruppen begleiten kann.

Die größte Veränderung ergibt sich dadurch, dass es zukünftig (ab 2026) nur noch zwei Konfirmationsgottesdienste geben wird, die beide in der St. Johannis-Kirche gefeiert werden.

Der erste Konfirmationstermin wird am Sonntag nach Ostern sein und der zweite Konfirmationstermin am darauffolgenden Sonntag, jeweils um 10.00 Uhr in der St. Johannis-Kirche.

Die genaue Aufteilung der Konfirmandengruppen und die dazugehörigen Konfirmationstermine werden in den ersten Wochen des Unterrichts bekannt gegeben, so dass sich alle Familien langfristig auf ihren Konfirmationstermin einstellen können.

Alle Jugendlichen der 6. Klasse (Jahrgang 2011/2012) sind zum diesjährigen **Begrüßungsabend am Donnerstag, den 23. Mai um 18.00 Uhr in der St. Johannis-Kirche** eingeladen. Auch wenn sie noch nicht getauft sind, können die Jugendlichen am Unterricht teilnehmen.

In den nächsten Wochen wird eine schriftliche Einladung zu den Begrüßungsabenden verschickt. Alle weiteren Details zum neuen Konfirmandenunterrichtskonzept werden den Eltern und Jugendlichen bei diesem Informationsabend vorgestellt und es wird die Gelegenheit geben alle Fragen zu beantworten, die sich rund um die Konfirmandenzeit stellen.

Für unsere Planungen wäre eine Rückmeldung sehr hilfreich, wenn jemand an diesem Abend verhindert sein sollte bzw. die Einladung nicht angekommen ist (Gemeindebüro, Tel.: 05771-3342 / E-Mail: buero@kirchengemeinde-rahden.de / Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch 9 Uhr bis 12.30 Uhr. (LH)

## Jubelkonfirmationen 2024

In der Ev.-Luth. Kirchengemeinde sind in diesem Jahr Jubelkonfirmationen an folgenden Terminen geplant: Am 5. Mai wollen wir die Goldene Konfirmation feiern, für den 30. Juni ist das Fest der Diamantenen Konfirmation vorgesehen, und am 28. September wollen wir die Jubilarinnen und Jubilare der Silbernen Konfirmation einladen. Wir bitten alle, die zu einem dieser Jubiläumsjahrgänge gehören, sich den Termin schon jetzt vorzumerken und sich darauf einzurichten.

Die Mitarbeiterinnen des Gemeindebüros bitten deshalb alle interessierten Jubilarinnen und Jubilare der Konfirmationsjahrgänge 1964, 1974 und 1999, die in Rahden, Wehe oder Tonnenheide konfirmiert worden sind, die jedoch nicht mehr in Rahden wohnen, sich persönlich zu melden oder uns die unten abgedruckte Erklärung ausgefüllt zukommen zu lassen.
Montags bis mittwochs von 9.00 bis 12.30 Uhr ist das Gemeindebüro geöffnet bzw. telefonisch unter 05771-3342 erreichbar, Emails bitte senden an krueger@kirchengemeinde-rahden.de. (GK)

### Einverständniserklärung zur Nutzung persönlicher Daten

Name:..... Geburtsdatum: .....
Adresse: .....
Hiermit erkläre ich mein Einverständnis, dass die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rahden meine persönlichen Daten (Name, Adresse, Geburtsdatum) im Zusammenhang mit der
**O Silbernen O Goldenen O Diamantenen Konfirmation (bitte ankreuzen)**
verarbeiten darf um mich z.B. anzuschreiben. Nach der Veranstaltung werden meine meine Daten verlässlich gelöscht.
Ort, Datum: ..... Unterschrift: .....

*Bitte ausfüllen und senden an: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rahden, Am Kirchplatz 4, 32369 Rahden*

# Sanierung der St. Johannis-Kirche: Spendenziel ist erreicht!

*Die Sanierungsarbeiten an der St. Johannis-Kirche sind in vollem Gange.*

Während die Sanierung der St. Johannis-Kirche gerade in vollem Gange ist, hat die Kirchengemeinde eins ihrer Ziele schon erreicht: 30.000 Euro der Baukosten konnten durch Spenden aufgebracht werden. Deshalb bedanken wir uns bei allen, die durch ihre Spende dazu beigetragen haben, dass diese Finanzierungslücke nun geschlossen werden konnte.

Begonnen hatte unsere Spendenaktion mit einem Infostand auf dem Trödelmarkt im September letzten Jahres. Viele „Johnnys von Rahden", liebevoll genähte kleine Stoff-Fledermäuse, sind seitdem zugunsten der Kirche verkauft worden, einige wenige sind auch immer noch erhältlich. Und auf den Spendenbrief hin, der Ende des Jahres an ältere Kirchenmitglieder verschickt worden war, haben viele Angeschriebene sich mit einer Spende beteiligt. Manch kleine, aber auch viele größere Beiträge kamen so zusammen.

*Johnnys von Rahden wurden verkauft.*

Einige Gemeindemitglieder haben auch manches an Einsatz und Phantasie entwickelt um die Kirchensanierung zu unterstützen. So hatte ein Varler „Geburtstagskind" anlässlich seines 80. Geburtstags bei Familie und Freunden um Spenden geworben, die in einer selbst gebauten Spendendose gesammelt und dann bei der Feier an die Pastorin übergeben wurden. Auf diese Weise kamen immerhin 240,26 Euro zusammen.

Zu den Spenden gehörte auch eine anonyme Spende, die die Sekretärin eines Morgens im Gemeinde-Briefkasten fand: 5000,- Euro, zweckbestimmt für die St. Johannis-Kirche! "Das war eine besonders schöne Überraschung und auch die größte Einzelspende, die wir erhalten haben," erklärt Pfarrerin Gisela Kortenbruck, die die Spendenaktion zusammen mit Ehrenamtlichen betreut hat.

Auch die vier Rahdener Frauengruppen, seit Beginn des Jahres zu einem „Frauenkreis" vereinigt, haben gern die Sanierungsmaßnahmen unterstützt. Aus den Kassen der Gruppen konnten 2430,- Euro auf das Konto für die St. Johannis-Kirche verbucht werden.

„Es ist schön, auf diese Weise zu erfahren, wie viele Rahdenerinnen und Rahdener ihrer Kirche so verbunden sind, dass sie ihnen auch finanziell ‚etwas wert' ist," freut sich Pfarrerin Kortenbruck und bedankt sich für die großartige Unterstützung während der Spendenaktion. „Deshalb bedanken wir uns bei allen, die mitgeholfen haben, dass wir unser Spendenziel nun erreicht haben." (GK)

# Sommerkirche 2024: „Beherzt!“

Während der letzten Jahre ist es schon fast eine Tradition geworden, sich während der Sommerwochen sonntags um 10 Uhr auf dem Kirchplatz zu versammeln, um dort bei - hoffentlich! - schönem Wetter Gottesdienst zu feiern. Jedes Mal gibt es einen Themenschwerpunkt, zu dem alle beteiligten Pastorinnen und Pastoren an je einem Sonntag eine Predigt beitragen und den Gottesdienst entsprechend gestalten.

In diesem Jahr gibt es ein Stichwort, das die Themen der Sonntage miteinander verbinden wird: „Beherzt!“ Man darf gespannt sein, welche Aspekte des Glaubenslebens dabei diesmal in den Blick geraten werden.
In allen Sommerkirchen-Gottesdiensten sind übrigens auch Taufen möglich.

**Die folgenden Termine und Themen sind geplant:**

| | |
|---|---|
| 7. Juli | „... und was er tat, dazu gab der Herr Glück.“ (1. Mose 39,22)<br>Pfarrer Klaus-Hermann Heucher |
| 14. Juli | „Voran gehen!“ (2. Mose 15,20-21)<br>Pfarrerin Lena Heucher-Baßfeld |
| 21. Juli | „Dein Herz soll ewiglich leben.“ (Psalm 22,27c)<br>Pfarrer Dr. Roland Mettenbrink |
| 28. Juli | „Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; Gott aber sieht das Herz an.“ (1. Samuel 16,7)<br>Pfarrer Hagen Schillig |
| 4. August | „Richtig fokussiert.“ (Matthäus 6,33)<br>Pfarrer Udo Schulte |
| 11. August | „Euer Herz erschrecke nicht!“ (Johannes 14,1)<br>Pfarrerin Gisela Kortenbruck |
| 18. August | „Ein Herz und eine Seele“ (Apostelgeschichte 4,32-37)<br>Pfarrer Axel Niederbröker |


## Impressum:

**„Gemeinde-Echo“**
Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rahden,
Am Kirchplatz 4, 32369 Rahden,
Telefon 05771/3342

**Herausgeber:** Das Presbyterium

**Redaktion:** Cornelia Moormann, Hannelore Hensel, Thomas Quellmalz, Louisa Wehebrink, Ina Döding, Lena Heucher-Baßfeld, Udo Schulte, Gisela Kortenbruck (verantwortlich)

**Druckerei:** WUB-Druck, Rahden

**Nächstes Heft:** September 2024
**Redaktionsschluss:** 28. Aug. 2024


## An diesen Stellen liegen die Hefte zum Mitnehmen aus:

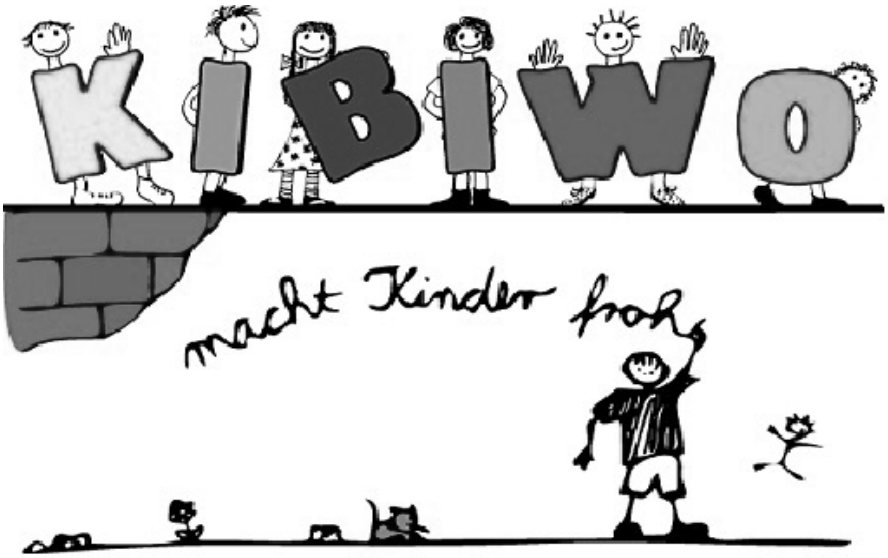
An der Poststelle Neise, im WEZ und im Combi, bei Haushaltswaren Ortgies und im Creativ Café, Metzgerei Schröder, Aral-Tankstelle, Raiffeisenmarkt Eisenbahnstraße und Landhandel Wiegmann, bei Schierbaum, bei „Duft & Dornen“, dem kleinen Wolleladen, in der Fontane-Apotheke, den Bäckereien Rehburg und Kölling, Friseur Bringewat, Friseur Husmann-Knost, Elektro Niedermowe, Bi Lütts und beim Blumenhaus Lohmeier, bei der „Kiepe“, der Sparkasse, im Rathaus sowie natürlich in den Kirchen der Gemeinde und in den evangelischen Kindergärten.
Wenn möglich, denken Sie auch an Menschen in ihrer Nachbarschaft bzw. der Familie und versorgen Sie auch diese, indem Sie ihnen auch ein Heft mitnehmen. Herzlichen Dank!

## Open-Air-Gottesdienst am 9. Juni

Bei den diesjährigen „Rahdener Sommertagen“ wird der Gottesdienst der Kirchengemeinde Rahden wieder auf der Bühne als Open-Air-Gottesdienst gefeiert. Wie die Musik Menschen miteinander verbindet und unserem Leben gut tut, soll ein Leitgedanke des Gottesdienstes sein. Verschiedene Musikgruppen unserer Gemeinde werden an der Gestaltung beteiligt sein. Pfarrer Udo Schulte wird in der Predigt das Thema aufgreifen.
Herzliche Einladung zum gemeinsamen Singen, Feiern und Beten.
Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst in die benachbarte St. Johannis-Kirche verlegt.

(US)

## Save the Date: Kinderbibelwoche im Herbst




Bitte schon mal vormerken! Vom 14. bis 18. Oktober wird‘s bei uns wieder eine Kinderbibelwoche geben, und zum Abschluss am 20. Oktober einen Familiengottesdienst. Das Thema steht zwar noch nicht fest, aber den Termin sollten sich Kinder von 6 bis 13 Jahren und ihre Eltern schon mal in den Kalender eintragen.
Vor Beginn der Sommerferien werden wir das Thema vorstellen und Sie genauer informieren. Dann besteht auch schon die Möglichkeit, sich anzumelden und sich so einen der 50 Plätze zu sichern. (GK)

## Unsere nächsten „Bingo“-Termine

Wenn die große goldene Trommel mit den Kugeln auf dem Tisch steht, ist im Gemeindehaus „Bingo-Time“. Pastorin Gisela Kortenbruck und Verena Krüger laden ein zu einem kurzweiligen Nachmittag, einmal monatlich mittwochs von 15 bis 17 Uhr.
Die nächsten Termine für Bingo-Spielerinnen und -Spieler sind: 20. März, 24. April, 22. Mai, 26. Juni und 25. September.
Für Kaffee und Kuchen sammeln wir 4 Euro pro Person ein. Um vorherige Anmeldung im Gemeindebüro wird gebeten. (GK)

## Keine „Offene Kirche“

Leider fällt die „Offene Kirche“ in der St. Johannis-Kirche in Rahden in diesem Jahr aufgrund der Bauarbeiten am Dach und der Fassade der Kirche aus. An den Wochentagen, wo üblicherweise die Öffnungszeiten wären, sind intensive Arbeiten an der Außenfassade der Kirche geplant, die sich sicherlich über einige Wochen strecken werden.
Die Gottesdienste und weitere geplante Veranstaltungen werden aber wie geplant in der Kirche stattfinden können. (US)

**Familienkirche**
**an Karsamstag, 30. März 2024**
**um 17.00 Uhr in der St. Johannis-Kirche**
mit anschließendem Essen im Gemeindehaus

Wer möchte kann gerne eine Blume/Blüte oder kleine Zweige aus dem Garten mitbringen.

**Familienkirche an Pfingsten**
**mit Taufe und Tauferinnerung**
Samstag, 18. Mai 2024
um 17.00 Uhr in der St. Johannis-Kirche
mit anschließendem Essen im Gemeindehaus
Wer möchte kann gerne seine Taufkerze mitbringen.

# Für vier Jahre gewählt: Die neuen Mitglieder unseres Presbyteriums stellen sich vor

*Die Leitung unserer Gemeinde liegt beim Presbyterium. Wer mitarbeitet, gilt für vier Jahre als gewählt. So kommt es alle vier Jahre zu Veränderungen im Leitungsgremium. Im letzten Heft haben wir über die Personen berichtet, die ihre Amtszeit nun beendet haben.*
*Hier möchten wir Ihnen nun die neuen Mitglieder unseres Prebyteriums vorstellen. Am 17. März wurden die ausscheidenden Presbyterinnen und Presbyter mit Dank für ihren teilweise langjährigen Dienst in einem festlichen Gottesdienst verabschiedet. Zugleich haben wir die Drei, die nun neu hinzukommen, für ihre neue Aufgabe in unserer Gemeinde begrüßt und eingesegnet.*
*Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohl unserer Gemeinde und zur Ehre Gottes:*

## Dennis Cording

Name: Dennis Cording
Alter: 41 Jahre
Beruf: planender & beratender Bauingenieur im technisch wie zwischenmenschlich vielseitigen und sich stetig verändernden Spannungsfeld zwischen Tragfähigkeitsnach- und Energieausweisen
Familie: ist reichlich vorhanden! Wir sind verheiratet und zählen sechs Kinder vom Säugling bis zum Teenager.
Ich werde gern Presbyter, denn… „Kirche“ habe ich in meiner Erinnerung immer positiv erlebt (klar, je jünger der Mensch, desto mehr stellen Kirchsitzmöbel und Predigtinhalt die Ausdauer auf die Probe…). Nicht zuletzt hat natürlich die Schulzeit an einer benachbarten evangelischen Bekenntnisschule sehr geprägt. Deswegen war immer klar, dass Kirche einen Sinn hat und dazugehört.
Irgendwann dann mehr zu tun als bloß „mitzumachen“ stand ebenso außer Frage.
Daher bin ich gespannt auf die Arbeit im Presbyterium und leiste gern meinen Beitrag, unsere Gemeinschaft hier vor Ort mitzugestalten.
Ein Gottesdienst ist für mich schön, wenn viel Musik und Menschen dabei zusammenkommen und man im Anschluss noch die Möglichkeit hat, gesellig verweilen zu können.
Für die Zukunft braucht die Kirche Mitmacherinnen und Mitmacher: wenn keiner hingeht, kann nichts entstehen.

## Thorsten Klasing

Mein Name ist Thorsten Klasing. Ich bin 44 Jahre und wohne mit meiner Frau Andrea und unseren Kindern Tristan und Linus in Sielhorst.
Von Beruf bin ich Groß- und Außenhandelskaufmann und arbeite bei der Raiffeisen Ostwestfalen Lippe AG am Standort in Stemshorn.
Im letzten Sommer hat Frau Kortenbruck sich in Sielhorst verfahren und ist bei uns auf dem Hof gelandet. Spontan habe ich sie auf einen Kaffee eingeladen. Ihre Antwort war „Gott hat mich zu Ihnen geführt, dann will ich mal bleiben“. Wir haben uns viel über die Kirche (und auch ein bisschen über Fußball) unterhalten. Irgendwann kam die Frage, ob ich mir vorstellen könnte im Presbyterium mitzuarbeiten. Im ersten Moment hatte ich keine richtige Meinung dazu. Nach einigen Überlegungen und weiteren Gesprächen habe ich mich schließlich entschlossen das Ehrenamt anzunehmen.
Wer mich kennt, weiß, dass ich nicht der typische Kirchgänger bin, aber ich mag es, wenn die Gottesdienste modern, aber auch mit alten Traditionen gestaltet werden. Die Familien - und Jugendgottesdienste bringen schon frischen Wind in die Gemeinde.
Mir ist es wichtig, möglichst viele Aspekte in der Kirchengemeinde zu berücksichtigen und konstruktiv mitzuwirken, um die Gemeinde für die Zukunft gut aufzustel-

len. Ich freu mich auf die neue Herausforderung.

### Edelgard Wegehöft

Mein Name ist Edelgard Wegehöft, ich bin 57 Jahre alt und ich bin mit Volker Wegehöft verheiratet.
Beruflich bin ich als Koordinatorin in der Hospizarbeit für den ambulanten Hospizdienst in Minden beschäftigt. Dort habe ich unter anderem häufig mit den Alten- und Pflegeheimen Kontakt. Ich merke immer mehr, dass es wichtig ist, die Menschlichkeit dort zu erhalten und zu fördern. Das ist eine der vielen Aufgaben, die Kirche weiterhin gut erfüllen sollte.
Da es immer weniger „Hauptamtliche“ gibt, muss überlegt werden, wie durch eine lebendige Gemeinschaft unserer Mitglieder ein gutes Miteinander – auch für unsere schwächeren Gemeindemitglieder - gelingen kann.
Das gute Miteinander sollte sich auch in unseren Gottesdiensten widerspiegeln. Unsere Gottesdienstbesucherinnen und -besucher sollen einen Ort haben, wo sie die Gemeinschaft mit Gott, mit Jesus Christus feiern können.
Ich freue mich darauf im Team des Presbyteriums unsere Kirchengemeinde mitgestalten zu können.

# Kreissynodalvorstand des Kirchenkreises besuchte die Region Rahden

*Ehren- und Hauptamtliche der Rahdener Gemeinden wurden besucht.*

Miteinander gemeinsam die Zukunft gestalten: Der Synodalvorstand des Kirchenkreises Lübbecke gemeinsam mit Mitarbeitenden aus den Kirchengemeinden Rahden und Preußisch Ströhen.
Der Begriff „Visitation“ hört sich altmodisch an, so als beschreibe er ein lästiges Relikt vergangener Zeiten. Die evangelischen Kirchengemeinden Rahden und Preußisch Ströhen waren Orte einer Visitation, aber diese war weder langweilig noch unangenehm.
„Visitation bedeutet Besuch“, erklärt Superintendent Dr. Uwe Gryczan. Bei einer Visitation ginge es vor allem um ein partnerschaftliches „Voneinander lernen“ und ein freundschaftliches Kennenlernen. „Wir sind hier in den Kirchengemeinden sehr offen empfangen worden“, betont der Leitende Theologe des Evangelischen Kirchenkreises Lübbecke.
Ein gutes Beispiel vor Ort ist die erfolgreiche evangelische, regionale Jugendarbeit. Bei einem gemeinsamen Gottesdient in der St. Johannis-Kirche Rahden konnten sich alle Teilnehmenden der Visitation aus den beiden Kirchengemeinden und vom Kirchenkreis nach Aussage des Superintendenten von dem „sehr gelungenen und begeisternden“ Jugendgottesdienst überzeugen. Junge Menschen hatten ihn vorbereitet und gemeinsam mit Pfarrer Udo Schulte geleitet. Gryczan: „Diese jungen Leute übernehmen auf ihre Art und Weise gerne Verantwortung für Kirche und Glauben. Das ist sehr wichtig.“
Bei der Visitation ging es jedoch nicht nur um Jugendarbeit. Der Kreissynodalvorstand hat mit mehreren ehrenamtlichen und angestellten Mitarbeitenden gesprochen. Gryczan: „Wir sind auch gekommen, um wertzuschätzen, was da ist und um die Erfahrungen der Region Rahden für andere Regionen des Kirchenkreises fruchtbar zu machen.“ Themen der Gespräche waren unter anderem die schon erfolgten Veränderungen und mögliche weiter Umstrukturierungen. „Wir hörten ehrliche Meinungen und spürten eine insgesamt positive Grundstimmung“, berichtet der Superintendent.

## Plattdeutsche Gottesdienste 2024

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder unsere Open-Air-Gottesdienste in plattdeutscher Sprache: am Himmelfahrtstag, 19. Mai, um 10 Uhr an der Bockwindmühle in Wehe, am Sonntag, 25. August um 10 Uhr am Museumshof Rahden und am Sonntag, 15. September um 10 Uhr am Großen Stein in Tonnenheide. Zu diesem Gottesdienst sind insbesondere alle Vereine aus Tonnenheide zum Vereinsgottesdienst eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! (LH)

## 175 Jahre Sielhorst: Festgottesdienst am Göpelhaus

*Am Göpelhaus wird der Festgottesdienst zum Jubiläum gefeiert werden.*

In Sielhorst steht in diesem Jahr ein besonderes Fest auf dem Kalender, wenn der Ort sein 175-jähriges Bestehen feiert. Am 25. August gibt es deshalb ein großes Festprogramm, das als „Familientag" für alle Gäste Interessantes bereithält. Vereine und Gewerbe werden sich im Dorfzentrum, rund um Dorfgemeinschaftshaus und Göpelhaus präsentieren. In einer Ausstellung mit Texten und Bildern, die im Dorfgemeinschaftshaus zu sehen ist, wird die Geschichte des Ortes dargestellt. Dabei wird besonders die Entwicklung der letzten Jahrzehnte beschrieben; während dieser Zeit hat sich das Gesicht des Dorfes sehr gewandelt.

Natürlich wird auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Ein reichhaltiges Angebot wird vorbereitet.

Die Feierlichkeiten werden um 11.15 Uhr mit einem Festgottesdienst beginnen, den wir im Zelt feiern wollen, das neben dem Göpelhaus aufgebaut werden wird. Die Predigt hält Pfarrerin Gisela Kortenbruck, die musikalische Gestaltung liegt beim Posaunenchor Rahden e.V. (GK)

## Frauenfrühstück in Tonnenheide

Einmal im Monat treffen sich Frauen zum Frühstück in der Tonnenheider Christuskirche. Nach Ostern treffen sich die Frauen zum Frühstück wieder monatlich donnerstags an folgenden Terminen: 4. April, 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli und 5. September. Wir laden herzlich dazu ein und freuen uns auf Ihr Kommen! (LH)

## Trauer um Dagmar Nolte

*Dagmar Nolte*

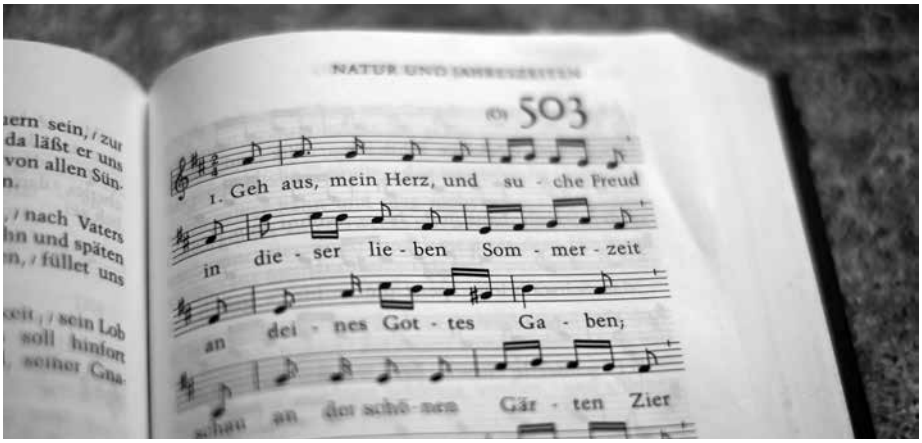
Am 23. November 2023 verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit unsere ehemalige Presbyterin Dagmar Nolte aus Varlheide.

Von 1997 bis 2010 war die Verstorbene Mitglied im Presbyterium unserer Kirchengemeinde und hat sich während dieser Zeit besonders für die Belange der Ortschaften Varlheide und Varl eingesetzt. Ein Schwerpunkt ihrer Tätigkeit lag auf der Kirchenmusik, der sie sich als Chorsängerin besonders verbunden fühlte. Während ihrer Zeit im Presbyterium, aber auch darüber hinaus, engagierte sie sich in der Konfirmandenarbeit und war dabei vielen Jugendlichen Ansprechpartnerin bei religiösen Fragen und Vorbild durch ihren Glauben, den sie mit großer Selbstverständlichkeit gelebt hat.

Ihr Konfirmationsspruch war uns Trostwort bei der Trauerfeier: „Du Herr, bist unser Vater; ‚unser Erlöser', das ist von alters her dein Name." (Jesaja 63,16) Wir trauern mit ihrer Familie und werden Dagmar Nolte in unserer Gemeinde in dankbarer Erinnerung behalten.

*Pfarrerin Gisela Kortenbruck*

# Kirchenkreis feiert „Gesangbuchfest“ am 30. Juni in Espelkamp




1524: Die ersten Gesangbücher kommen aus dem Druck und in die evangelischen Gemeinden! In Nürnberg erscheint das sogenannte „Achtliederbuch“, in Erfurt wird das Erfurter Enchiridion (Handbüchlein) gedruckt. Johann Walter veröffentlicht sein Geistliches Gesangbüchlein, das damit zum ersten Evangelischen Chorgesangbuch wurde.

In den folgenden fünf Jahrhunderten haben unzählige Herausgeber und Gesangbuchverleger folgenden Satz Luthers aus seiner Vorrede im Babstschen Gesangbuch (erschienen 1545) beherzigt: „Darumb thun die drucker sehr wol dran, das sie gute lieder vleissig drucken, und mit allerley zierde den leuten angeneme machen, damit sie zu solcher freude des glaubens gereitzt werden, und gerne singen.“

Unzählige Gesang- und Liederbücher mit geistlichen Liedern sind in diesen 500 Jahren gedruckt worden. Zur Zeit wird am nächsten Evangelischen Gesangbuch gearbeitet. Das Jubiläum 2024 ist schöner Anlass, intensiver über einzelne Lieder nachzudenken, über verschiedene Gesangbuchepochen, unterschiedliche Frömmigkeit, die in Liedern ihren Ausdruck findet, und über einzelne Liederdichter:innen. Der Blick auf die Liedgeschichte soll Ohren und Kehlen öffnen für unsere Lied-Schätze aus Tradition und Ökumene und vor allem Menschen wieder neu zur Glaubensfreude „reizen“ und zum lustvollen Singen ermutigen.

Evangelisches Gesangbuch 500 JAHRE

Der Kirchenkreis Lübbecke lädt ein zu einer Veranstaltung, die am Sonntag, den 30. Juni in Espelkamp stattfinden wird. Chöre und Musikgruppen aus den Gemeinden des Kirchenkreises werden bei diesem „Gesangbuchfest“ zu hören sein.

Leider stand bei Redaktionsschluss die Uhrzeit noch nicht fest. Deshalb bitten wir Sie, sich über Internet und Tagespresse weiter zu informieren. Es ist davon auszugehen, dass das Gesangbuchfest voraussichtlich am späten Nachmittag (ca. 17 Uhr) beginnen wird. (GK)

# 10 Jahre Gesprächskreis „Leben mit Brustkrebs“

Dieses besondere Jubiläum soll am Samstag, dem 8. Juni im Thomas-Gemeindehaus gefeiert werden. Die Feier beginnt um 14.00 Uhr mit einem Gottesdienst im Kirchsaal des Thomas-Gemeindehauses. Pfarrerin Margot Käßmann wird die Predigt halten. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Zeit für Gespräche, Begegnungen, Informationen. So sind im Kirchsaal mehrere kleinere Programmpunkte geplant, z.B. ein Vortrag in Form eines Poetry Slams, Informationsstände klären auf und für das leibliche Wohl wird auch gesorgt sein.

## Konzert-Meditation „Sinfonie der Engel“

*Gastieren am 25. Mai in der Immanuelkirche in Pr. Ströhen: Hans-Jürgen Hufeisen (links) und Anselm Grün.*

Am 25. Mai wird es ein besonderes Konzert in der Pr. Ströher Immanuelkirche geben: Pater Anselm Grün, bekannt für seine meditativen Texte und Autor zahlreicher Bücher, und Musiker Hans-Jürgen Hufeisen werden zu Gast sein. „Sinfonie der Engel“ heißt das Programm der Konzert-Meditation, das um 19.30 Uhr beginnen wird.

Eintrittskarten sind zum Preis von 20 Euro u.a. bei „Das Buch“, Steinstraße 8 in Rahden sowie im Gemeindebüro der Kirchengemeinde Pr. Ströhen, Pr. Ströher Allee 18 (Tel. 05776/463 oder 0151/63494394) in Pr. Ströhen erhältlich.

Wir sagen oft zu einem Menschen: „Du bist ein Engel für mich. Du bist gerade im richtigen Augenblick gekommen. In deiner Nähe fühle ich mich wohl. Du tust mir gut.“ Maler haben die geflügelten Gottesboten abgebildet, Dichter sie besungen. Engel antworten auf unsere tiefe Sehnsucht nach einer Welt der Geborgenheit, der Leichtigkeit und der Schönheit.

Zu allen Zeiten hat die Vorstellung, dass Engel uns begleiten, fasziniert und getröstet. Der Engel als Bote, als Licht aus Gottes Licht öffnet den Horizont zu einer weiten Dimension. Sie verbindet den Menschen mit einer Welt, die weit über ihn hinausweist und zugleich zu ihm gehört. Pater Anselm Grün führt in die vielfältigen Lebenssituationen, in denen Engel den Menschen begleiten.

Die Musik von Jürgen Hufeisen möchte diese Engel tiefer in unser Herz eindringen lassen – jenseits aller Worte. Schon seit jeher haben die Engel musiziert und uns gerade durch ihre Musik ihre Botschaft vermittelt und unser Gestimmtsein verwandelt. Anselm Grün: „So wünsche ich Dir, dass die Worte, die ich spreche, und die Musik, die Hans-Jürgen für Dich spielt, zum Engel für Dich werden, der Deine Seele mit Liebe und Zärtlichkeit streichelt.“

Eine Veranstaltung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pr. Ströhen in Zusammenarbeit u.a. mit der Ev. Kirchenkreisstiftung Lübbecke, der Ev.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Ströhen-Wagenfeld, des kath. Pastoralverbundes Lübbecker Land, der Ev.- Luth Kirchengemeinde Rahden und Kul-Tür e. V. Rahden.

## Andi Weiss in der Christuskirche

Er war schon oft in Rahden zu Gast, nun dürfen wir uns wieder auf Andi Weiss freuen. Er hat in unserer Gemeinde und im Umkreis viele Freunde. Nicht nur, aber vor allem beim Wittekindshof erfreuen sich seine Auftritte großer Beliebtheit.

Diesmal wird Andi Weiss in der Christuskirche in Tonnenheide erwartet. Am 19. April um 18 Uhr beginnt das Konzert. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Im letzten Gemeindebrief war ein anderes Datum angegeben, wir bitten den Fehler zu entschuldigen. Der 19. April ist richtig! (GK)

**Freitag, 19.04.2024**

**18:00, Christuskirche Tonnenheide**

Tonnenheider Kirchweg 1, 32369 Rahden-Tonnenheide

**Der Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten**

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Rahden mit freundlicher Unterstützung der Volksbank PLUS eG

Diakonische Stiftung Wittekindshof

Volksbank PLUS eG
Lübbecker Land + Schnathorst

## Musik und Gesang - wir laden ein!

| | |
|---|---|
| Handglockenchor | montags, 18.00 Uhr, Gemeindehaus Rahden |
| Kirchenchor | montags, 20.00 Uhr, Gemeindehaus Rahden |
| Jungbläser | dienstags, 18.45 Uhr, Gemeindehaus Rahden |
| Posaunenchor | dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Rahden |
| Chor „WeTo“ | dienstags, 19.00 Uhr, Christuskirche Tonnenheide |
| Chor „InTONation“ | mittwochs, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Rahden |
| Orgelunterricht | nach Absprache, St. Johannis-Kirche |

# ... was ist los in den Kindertageseinrichtungen?

Wie die Schulen sind auch unsere Kindertageseinrichtungen Bildungseinrichtungen. Wir unterliegen seit 2008 dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) und fördern die Kinder in 10 Entwicklungsbereichen, die da lauten:

- Bewegung
- Körper, Gesundheit und Ernährung
- Sprache und Kommunikation
- soziale, kulturelle und interkulturelle Bildung
- musisch-ästhetische Bildung
- Religion und Ethik
- mathematische Bildung
- naturwissenschaftlich–technische Bildung
- ökologische Bildung
- Medien

Nicht nur die Arbeit am Kind fällt in diese pädagogische Arbeit, sondern auch die Unterstützung der Eltern. Um die Eltern „ mitzunehmen“ und ein Stück des Lebensweges ihres Kindes zu begleiten, veranstalten die vier Ev. Kindergärten einen gemeinsamen Elternabend zum Thema:

**Wenn es den Eltern gut geht, geht es auch den Kindern gut!**

Wir freuen uns, dass wir Susan Metzler für diesen Elternabend und zu diesem Thema gewinnen konnten.

In diesem Jahr gibt es jede Menge zu feiern:
Der Ev. Kindergarten Bärenhöhle feiert in diesem Jahr seinen 30. Geburtstag. Dieser wird mit einem Sommerfest am 24. Mai 2024 gebührend gefeiert.
Damit ist noch lange nicht Schluss! Denn der Ev. Kindergarten Löwenzahn kann auf stolze 50 Jahre zurückblicken. Dieser besondere Anlass wir am 25. Mai gefeiert. Der Tag beginnt mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der St. Johannis-Kirche. Anschließend findet auf dem Kindergartengelände mit allen Familien und Gästen Unterhaltungsprogramm statt. Alle Mitarbeitenden freuen sich auf einen schönen Tag mit vielen Gästen.

*Es grüßen herzlich*
*Carola Grothus, Karin Rüter-Tirre*
*und Simone Verbarg-Wüllner*

## Aufleuchten: Rahden für Demokratie und Toleranz

*Viele Menschen sind gekommen um mit ihrem Licht ein Zeichen zu setzen.*

Unter dem Motto "Rahden für Demokratie und Toleranz" kommen jeden Mittwochabend bis zu 120 Menschen zusammen. Sie alle wollen ein Zeichen für Menschlichkeit und gegen Ausgrenzung setzen.

Ausschlaggebend für die wöchentliche Mahnwache ist die Correctiv-Recherche, welche demokratiefeindliche und menschenverachtende Pläne offengelegt hat. Viele Menschen beunruhigen die Ergebnisse der Recherche und sie stellen sich die Frage, ob sie in Deutschland noch eine sichere Zukunft haben. Die demokratie feindlichen Aussagen betreffen so viele mehr, als wir auf den ersten Blick vermuten. Es betrifft den Nachbarn, die Kollegin, die Schulfreunde der Kinder, den Hausarzt, den Mitarbeitenden des Supermarktes und den Postboten. "Nie wieder ist jetzt" und darum müssen Zeichen gesetzt werden. Jetzt brauchen Betroffene unsere Solidarität.

Gemeinsam mit dem Präventionsrat Rahden setzt der CVJM Rahden ein Zeichen für eine friedliche Zukunft. Alle sind eingeladen teilzunehmen. Mittwoch 18:00 - 18:30 Uhr am Gemeindehaus in Rahden. (ON)

## Familiennachmittag

Mit der Familie sinnvolle Freizeit verbringen und andere Familien kennen lernen – so lautet das Motto beim Familiennachmittag, den der CVJM Rahden einmal im Monat organisiert.

Bei Kaffee und Kuchen wird in lockerer Atmosphäre eine gute Zeit verbracht, Kontakte geknüpft und kreative Ideen ausgetauscht. Der Familiennachmittag richtet sich an Familien mit Kindern von 0 – 6 Jahren. Ob Kinder mit ihren Eltern, Großeltern oder Paten – alle können mitmachen.

Jeder Familiennachmittag steht unter einem eigenen Motto. Passend dazu wartet ein Kreativprojekt auf die Besucher - hier können Große und Kleine miteinander aktiv werden. Außerdem können die vorhandenen Angebote wie Tischkicker, Airhockey oder Brettspiele genutzt werden. Im Vordergrund stehen die gemeinsame Zeit und der Austausch miteinander.

Der Familiennachmittag findet von 15:00 bis 18:00 Uhr statt. Die nächsten Termine sind 24.3, 28.4, 26.5 & 23.6. Es ist keine Anmeldung nötig.

## Interesse an einem Freiwilligen Sozialen Jahr?

Du bist zwischen 16 und 26 Jahre? Du suchst eine sinnvolle Beschäftigung nach der Schule? Du hast keine Lust, gleich wieder theoretisch zu arbeiten? Du willst herausfinden, wie es für Dich beruflich weitergeht? Du hast Lust, Dich, Deine Gaben und Deine Persönlichkeit besser kennenzulernen? Du möchtest Dich für eine begrenzte Zeit im sozialen Bereich engagieren? Dann ist ein FSJ genau das Richtige für Dich! In Deinem FSJ oder BFD (Bundesfreiwilligendienst) unterstützt Du die Profis in der Arbeit mit Menschen. Durch Deine helfende Tätigkeit stärkst Du andere und hast selbst etwas von Deinem Engagement. Du bekommst einen Einblick in die unterschiedlichen Arbeitsfelder, sammelst neue Erfahrungen, lernst Dich besser kennen und wirst dabei von uns professionell begleitet. Die Evangelische Jugend bietet Dir einen Platz ab Sommer 2024 an. (ON)

Infos www.cvjm-rahden.de

## Terminkalender Jugendkeller

| | | |
|---|---|---|
| Montag | 13.10 Uhr | Mittagspause (an Langtagen der SekSchule) |
| | 16.00 Uhr | Offene Tür (für Jugendliche) |
| Dienstag | 16.00 Uhr, ab 4.6. schon ab 13.00 Uhr | Offene Tür (für Jugendliche) |
| Mittwoch | 13.10 Uhr | Mittagspause (an Langtagen der SekSchule) |
| | 18.00 Uhr | Café International (für Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrung) |
| Donnerstag | 13.10 Uhr | Mittagspause (an Langtagen der SekSchule) |
| Freitag | 16.00 Uhr | Mädelztreff |

# Familiennachrichten November 2023 bis Februar 2024

**Veröffentlichung von Amtshandlungen: Hinweis auf Widerspruchsmöglichkeit:**
Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rahden, Am Kirchplatz 4, 32369 Rahden. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

# UNBEIRRT

**Hier nicht**, sagt der Tod,
dies ist mein Land,
hier herrscht die Finsternis.
Er schließt seine Pforten
und wälzt noch einen Stein
vor die Tür.

**Unbeirrt** öffnet einer
am Morgen den Horizont,
Licht steigt herauf
und bringt neu
**das Leben** mit sich.

Das macht sich **ans Werk**,
wächst über Staub und Stein,
um es am Ende zu **überblühen**.

TINA WILLMS

## Gottesdienste in der St. Johannis-Kirche

24.03. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Sch)

28.03. 18 Uhr Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Abendmahl (Sch)

29.03. 10 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendm. (Kor)

30.03. 17 Uhr Familienkirche (HBa)

31.03. 10 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl (Sch)

01.04. 10 Uhr Ostergottesdienst mit Taufen (HBa)

07.04. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Kor)

14.04. 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst Bezirk West (Kor)

21.04. 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst Bezirk Mitte (Sch)

28.04. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Heu)

05.05. 10 Uhr Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation (Kor)

09.05. 10 Uhr Regionaler plattdeutscher Gottesdienst zu Himmelfahrt an der Bockwindmühle Wehe (Heu/Ro)

12.05. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Sch)

18.05. 17 Uhr Familienkirche mit Tauferinnerung (HBa)

19.05. 10 Uhr Pfingstgottesdienst mit Abendmahl (Kor)

20.05. 10 Uhr Pfingstgotttesdienst mit Taufen (HBa)

24.05. 19 Uhr Jugendgottesd. (Sch)

26.05. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Sch)

02.06. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Heu)

09.06. 10 Uhr Open-Air-Gottesdienst zu „Rahdener Sommertagen“ (Sch/Kor)

16.06. 10 Uhr Gottesdienst (Sch)

23.06. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (HBa)

30.06. 10 Uhr Gottesdienst zur Diamantenen Konfirmation (Heu)

07.07. 10 Uhr Gottesdienst* mit Taufen (Heu)

14.07. 10 Uhr Gottesdienst* mit Taufen (HBa)

21.07. 10 Uhr Gottesdienst* mit Taufen (Met)

28.07. 10 Uhr Gottesdienst* mit Taufen (HSch)

04.08 10 Uhr Gottesdienst* mit Taufen (Sch)

11.08. 10 Uhr Gottesdienst* mit Taufen (Kor)

18.08. 10 Uhr Gottesdienst* mit Taufen (Nie)

23.08. 19 Uhr Jugendgottesd. (Sch)

25.08. 10 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst am Museumshof (Sch/Ro)

01.09. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Heu)

08.09. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Sch)

15.09. 10 Uhr Gottesdienst (Kor)

22.09. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Heu)

28.09. 17 Uhr Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation (Sch)

## Weitere Gottesdienste

**Christuskirche Tonnenheide:**

07.04. 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst (Heu)

15.09. 11.15 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst am Großen Stein (HBa)

**Auferstehungskirche Wehe:**

14.04. 10 Uhr Konfirmations gottesdienst (Heu)

09.05. 10 Uhr Regionaler plattdeutscher Gottesdienst zu Himmelfahrt an der Bockwindmühle Wehe (Heu/Ro)

**Paul-Gerhardt-Haus Alt-Espelkamp:**

29.03. 11.15 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl (Kor)

**Kapelle Varl:**

29.09. 10 Uhr Vereinsgottesdienst am Varler Dorfgemeinschaftshaus (Kor)

**Kapelle Sielhorst:**

25.08. 11.15 Uhr Gottesdienst zum Jubiläum „175 Jahre Sielhorst“ am Göpelhaus (Kor)

**Abkürzungen:**

Sch = Pfr. Schulte,
Heu = Pfr. Heucher,
HBa = Pfrin. Heucher-Baßfeld,
Kor = Pfrin. Kortenbruck,
Met = Pfr. Dr. Mettenbrink,
Nie = Pfr. Niederbröker,
HSch = Pfr. Schillig.

* = Sommerkirche auf dem Kirchplatz (bei schlechtem Wetter in der St. Johannis-Kirche)

Angaben unter Vorbehalt, Änderungen sind kurzfristig möglich!